

Nominierungskriterien 2023

Nationalmannschaften

Internationale Zielwettkämpfe
Altersklassen U19/U23/A

Bekanntmachung
5006

Herausgeber: Deutscher Ruderverband e.V.

Ort: Hannover

Datum: 20.12.2022

Inhaltsverzeichnis

1	Vorbemerkungen	4
2	Nominierungskommission	4
3	A-Nationalmannschaft	4
3.1	Weltmeisterschaften – Belgrad (SRB) 03.09. – 10.09.2023	4
3.1.1	Bootsklassen	4
3.1.2	Nominierungskriterien und -Wettkämpfe	5
3.1.3	Leichtgewichte	5
3.1.4	Finanzierung der vom DRV finanzierten Bootsklassen	5
3.1.5	Nominierungszeitpunkt	6
3.2	Europameisterschaften in Bled (SLO) 25.05. – 28.05.2023	6
3.2.1	Vorgesehene Bootsklassen	6
3.2.2	Finanzierung der vom DRV nominierten Bootsklassen	7
3.2.3	Abschließende Regelungen	7
3.2.4	Nominierungszeitpunkt	8
4	U23-Weltmeisterschaften in Plovdiv (SRB) 19.07. – 23.07.2023	8
4.1	Bootsklassen	8
4.2	Pflichtwettkämpfe und -Maßnahmen	8
4.3	Nominierungskriterien U23-Nationalmannschaft	9
4.4	Mannschaftsbildung Großboote	9
4.4.1	Olympische Ersatzbootsklassen / Ersatzkader	9
4.5	Leichtgewichte	10
4.6	Finanzierung	10
4.6.1	Olympische Bootsklassen	10
4.6.2	Nichtolympische Bootsklassen	10
4.6.3	Kosten für Trainer der nichtolympischen Bootsklassen	11
4.6.4	Unmittelbare Wettkampfvorbereitung	11
4.7	Abschließende Regelungen	11
4.7.1	Nominierungszeitpunkt	12
5	U23-Europameisterschaften in Krefeld (GER) 26. 08. – 27.08.2023	12
5.1.1	Nominierungszeitpunkt	12
6	Juniorenweltmeisterschaften in Paris (FRA) 02.08. – 06.08.2023	13
6.1	Bootsklassen	13
6.2	Nominierungskriterien U19 Nationalmannschaft	13
6.2.1	Nominierungswettkämpfe	13
6.3	Wettkämpfe und Maßnahmen	13
6.4	Finanzierung	14
6.4.1	Unmittelbare Wettkampfvorbereitung	14
6.5	Abschließende Regelungen	14
6.5.1	Nominierungszeitpunkt	14
7	Junioren-Europameisterschaften in Brive-la-Gaillarde (FRA) 20.05. – 21.05.2023	15
7.1	Bootsklassen	15

7.2	Nominierungskriterien U19 Nationalmannschaft	15
7.3	Finanzierung.....	15
8	Baltic Cup Hamburg (GER) 30.09. – 01.10.2023.....	15
8.1	Bootsklassen.....	15
8.2	Nominierungskriterien.....	15
8.3	Finanzen	16
8.4	Abschließende Regelungen.....	16
9	Auslandsstudenten.....	16
10	Allgemeine Regelungen	17

1 Vorbemerkungen

Der Deutsche Ruderverband (DRV) nominiert zu Weltmeisterschaften und Europameisterschaften basierend auf den Grundlagen der Nominierungsrichtlinien (AB 4979). Zur Finanzierung stehen ihm dazu Mittel des Bundesministeriums des Inneren (BMI) und eigene Mittel zur Verfügung. Mit der Nominierung erkennen die Teilnehmer das Reglement der FISA und das Regelwerk des DRV an. Ein Anspruch auf Nominierung und Finanzierung besteht nicht.

2 Nominierungskommission

Die Nominierungskommissionen setzen sich aus den nachfolgenden Personen zusammen:

- (a) eine unabhängige, im Rudern erfahrene Person
- (b) Cheftrainerin
- (c) der/die jeweilige Disziplintrainer*in bzw. Regionaltrainer*in zur JEM und JWM
- (d) U23 Bundestrainer*in
- (e) U19 Bundestrainer*in
- (f) Aktivensprecher*in (nicht aktiver Athlet*in)
- (g) Sportdirektor*in

3 A-Nationalmannschaft

3.1 Weltmeisterschaften – Belgrad (SRB) 03.09. – 10.09.2023

Die An- und Abreise der nominierten Athleten/innen in den olympischen Bootsklassen wird vom DRV organisiert. Die Anreise erfolgt am 30.08.2023. Die Rückreise erfolgt am 11.09.2023. Die An- und Abreise der Athleten/innen in den nichtolympischen Bootsklassen kann gesondert erfolgen und wird mit dem Sportdirektor abgestimmt.

3.1.1 Bootsklassen

Status	Geschlecht	Bootsklassen
Olympisch	Männlich	M 8+ / M 4- / M 2- / M 4x / M 2x / LM 2x / M 1x
Olympisch	Weiblich	W 8+ / W 4- / W 2- / W 4x / W 2x / LW 2x / W 1x
Olymp. Ersatzbootklasse	Männlich Weiblich	LM 1x / LW 1x
Nicht Olympisch	Männlich	LM 4x / LM 2-
Nicht Olympisch	Weiblich	LW 4x / LW 2-

3.1.2 Nominierungskriterien und -Wettkämpfe

3.1.2.1 Kriterien:

Es gelten die Grundlagen der Nominierung.

3.1.2.2 Pflichtwettkämpfe und -Maßnahmen

- Langstrecke Leipzig einschl. 2-km-Ergometerwettkampftest 01.04. – 02.04.2023
- Deutsche Kleinboot -Meisterschaften Brandenburg 14.04. – 16.04.2023
- zentrale Mittel- und Großbootüberprüfung 28.-30.04.2023
- Teilnahme an Welt Cup II & III
- Hügelregatta Duisburg 13.05. – 14.05.2023
- Teilnahme Europameisterschaft
- Teilnahme an zentralen Trainingsmaßnahmen auf Einladung
- alle vorgegebenen DRV-Tests (wie z.B. Stufentest 5x4min in KW 12-13, Rampentest, 2 & 5km Ergometerest, Messboot)
- Kontinuierliche Trainingsdatenprotokollierung via LUDUM

3.1.3 Leichtgewichte

Grundsätzliche Nominierungsvoraussetzung für Leichtgewichtsrunderer/innen ist die ab Februar 2013 geltende Körpergewichtsregelung gemäß FISA-Regel 31 "Leichtgewichte". Die maximalen Einzelgewichte sind bis zum Ende der Weltmeisterschaften verbindlich.

3.1.4 Finanzierung der vom DRV finanzierten Bootsklassen

Olympische Bootsklassen/olympische Ersatzbootsklassen

Die Finanzierung erfolgt grundsätzlich über die Jahresplanung und wird vom BMI dem DRV als Projektförderung des Bundes in Form einer Anteilsfinanzierung gewährt. Sie bezieht sich ausschließlich auf die olympischen Bootsklassen und die olympischen Ersatzbootsklassen (LM 1x / LW 1x).

Nichtolympische Bootsklassen

LM 4x / LW 4x / LM 2- / LW 2- werden durch das BMI nicht gefördert. Voraussetzung für die Nominierung ist daher die rechtsverbindliche Erklärung der Vereine zur Kostenübernahme (Vorlage am Nominierungstag). Diese Kosten werden nach dem bisherigen Kenntnisstand voraussichtlich ca. 3.200€ pro Ruderer/in betragen. Die Abrechnung erfolgt nach Abschluss der Maßnahme. Minderausgaben werden den Vereinen zurückgezahlt. Die An- und Abreise zum / vom DRV-Hotel in Belgrad kann für alle Teilnehmer/innen in den nicht-olympischen Bootsklassen individuell und auf eigene Kosten in Absprache mit dem Sportdirektor erfolgen.

Kosten für Trainer der nichtolympischen Bootsklassen

Die Kosten von maximal 2.500€ für Trainer in den Bootsklassen LM 4x / LW 4x / LM 2- / LW 2- sind von den jeweiligen Vereinen der nominierten Mannschaften zu übernehmen. Voraussetzung für die Nominierung ist daher die rechtsverbindliche Erklärung der Vereine zur Kostenübernahme (Vorlage am Nominierungstag).

Abschließende Regelungen

Der in Abstimmung mit der Cheftrainerin und dem TrainerRat beschriebene „Weg in die A-Nationalmannschaft – 2023“ wird durch die Cheftrainerin versandt und erklärt ergänzende Bestimmungen.

Nominierungsvoraussetzung der nichtolympischen Bootsklassen ist die Vorlage einer Konzeption für die Unmittelbare Wettkampfvorbereitung vom 20.07.2023 bis zur Abreise zur WM, in der grundsätzlich die Finanzierung und Organisation der gesamten Vorbereitungsphase sichergestellt sein muss und die Cheftrainerin zugestimmt hat.

Zur Verstärkung von Mannschaften bleiben Um- und Neubildungen durch die Nominierungskommission vorbehalten.

Sofern die Zielstellung einer Bootsklasse durch Krankheit mehrerer Ruderinnen oder Ruderer gefährdet ist, kann die Nominierung dieser Mannschaft entweder zurückgezogen, oder dafür die Nachnominierung einer ganz neuen Mannschaft vorgenommen werden. Die Entscheidung trifft die Nominierungskommission.

3.1.5 Nominierungszeitpunkt

Die Nominierung erfolgt in der 28.Kalenderwoche, nach dem Weltcup III Luzern.

3.2 Europameisterschaften in Bled (SLO) 25.05. – 28.05.2023

Die An- und Abreise der nominierten Athleten/innen in den olympischen Bootsklassen wird vom DRV organisiert. Die Anreise erfolgt am 24.05.2023 von den Leitstützpunkten (Berlin, Dortmund und Hamburg) sowie für die Leichtgewichte von deren Heimatorten. Die Rückreise erfolgt am 28.05.2023.

3.2.1 Vorgesehene Bootsklassen

Geschlecht	Bootsklasse
Männlich	M 8+ / M 4- / M 2- / M 4x / M 2x / M 1x / LM2x / LM 1x / LM 4x
Weiblich	W 8+ / W 4- / W 2- / W 4x / W 2x / W 1x / LW2x / LW 1x / LW 4x

3.2.1.1 Pflichtwettkämpfe und -Maßnahmen

- Langstrecke Leipzig einschl. 2-km-Ergometerwettkampftest 01.04. – 02.04.2023
- Deutsche Kleinboot -Meisterschaften Brandenburg 14.04. – 16.04.2023
- zentrale Mittel- und Großbootüberprüfung 28.-30.04.2023
- Teilnahme an Welt Cup II & III
- Hügelregatta Duisburg 13.05. – 14.05.2023
- Teilnahme an zentralen Trainingsmaßnahmen auf Einladung
- Alle vorgegebenen DRV-Tests (wie z.B. Stufentest 5x4min; Rampentest, 2 & 5km Ergometertest, Messboot)
- Kontinuierliche Trainingsdatenprotokollierung via LUDUM

3.2.1.2 Olympische Ersatzbootklassen / Ersatzkader

Sie unterliegen nicht dem Nominierungsverfahren und werden durch die Cheftrainerin mit Ersatz-Ruderinnen und -Ruderern besetzt. Weitere Ersatzkader können je nach begründeter Notwendigkeit durch die Cheftrainerin berufen werden. Es gelten die Grundlagen der Nominierungskriterien.

Als Ersatzbootklassen, für olympische Bootsklassen, können folgende Bootsklassen finanziert werden: LM 1x, LW 1x. Eine Finanzierung bedeutet, dass im Falle eines notwendigen Einsatzes in einer olympischen Bootsklasse die betroffene Ersatzbootklasse abgemeldet wird.

3.2.1.3 Leichtgewichte

Grundsätzliche Nominierungsvoraussetzung für Leichtgewichtsruderer/innen ist die ab Februar 2013 geltende Körpergewichtsregelung gemäß FISA-Regel 31 "Leichtgewichte". Die maximalen Einzelgewichte sind bis zum Ende des Zielwettkampfes (14.08.2022) verbindlich.

3.2.2 Finanzierung der vom DRV nominierten Bootsklassen

3.2.2.1 Olympische Bootsklassen / olympische Ersatzbootklassen

Die Finanzierung erfolgt grundsätzlich über die Jahresplanung und wird vom BMI dem DRV als Projektförderung des Bundes in Form einer Anteilsfinanzierung gewährt. Sie bezieht sich ausschließlich auf die olympischen Bootsklassen und die olympischen Ersatzbootklassen.

3.2.3 Abschließende Regelungen

Zur Verstärkung von Mannschaften bleiben Um- und Neubildungen durch die Nominierungskommission vorbehalten.

Sofern die Zielstellung einer Bootsklasse durch Krankheit mehrerer Ruderinnen oder Ruderer gefährdet ist, kann die Nominierung dieser Mannschaft entweder zurückgezogen, oder dafür die Nachnominierung einer ganz neuen Mannschaft vorgenommen werden. Die Entscheidung trifft die Nominierungskommission.

3.2.4 Nominierungszeitpunkt

Die Nominierung erfolgt im Nachgang der Mittel- und Großbootüberprüfung.

4 U23-Weltmeisterschaften in Plovdiv (SRB) 19.07. – 23.07.2023

Die An- und Abreise der nominierten Athleten/innen in den olympischen Bootsklassen wird vom DRV organisiert. Die Anreise erfolgt am 15.07.2023. Die Rückreise erfolgt am 24.07.2023 zurück nach Deutschland. Die An- und Abreise der Athleten/innen in den nichtolympischen Bootsklassen kann gesondert erfolgen und wird mit dem Sportdirektor abgestimmt.

4.1 Bootsklassen

Geschlecht	Olympische Bootsklasse
Männlich	BM 8+ / BM 4- / BM 2- / BM 4x / BM 2x / BM 1x / BLM 2x
Weiblich	BW 8+ / BW 4- / BW 2- / BW 4x / BW 2x / BW 1x / BLW 2x

Geschlecht	Nicht olympische Bootsklasse
Männlich	BM 4+ / BLM 2- / BLM 4x / BLM 1x
Weiblich	BW 4+ / BLW 2- / BLW 4x / BLW 1x

4.2 Pflichtwettkämpfe und -Maßnahmen

- Langstrecke Leipzig einschl. 2-km-Ergometerwettkampftest 01.04. – 02.04.2023
- Deutsche Kleinboot -Meisterschaften Brandenburg 14.04. – 16.04.2023
- Hügelregatta Duisburg 13.05. – 14.05.2023
- 2. KBÜ Hamburg, 01.06.2023 - auf Einladung
- Internationale Ratzeburger Ruderregatta 03.06. – 04.06.2023
- Deutsche Jahrgangsmesterschaften U23 Essen 22.06. – 24.06.2023
- alle vorgegebenen DRV-Tests (wie z.B. Stufentest 5x4min in KW 12-13, Rampentest, 2 & 5 km Ergometertest; Krafttest; Messboot)
- Teilnahme an zentralen Trainingsmaßnahmen (TWE + TL) auf Einladung
- Kontinuierliche Trainingsdatenprotokollierung via LUDUM

4.3 Nominierungskriterien U23-Nationalmannschaft

Neben der Teilnahme an den Pflichtwettkämpfen und -Maßnahmen erfolgt die Nominierung auf Basis der Saisonergebnisse und den Ergebnissen der Deutschen Jahrgangsmeisterschaft sowie der berechtigten Chance

- Medaille bzw. mindestens Finale A in den Großbooten (Achter, Doppelvierer)
- Platz 1 – 8 in den Mittelbooten (Vierer, Doppelzweier)
- Platz 1 – 11 in den Kleinbooten (Zweier, Einer)

zu erreichen.

4.4 Mannschaftsbildung Großboote

Status	Bootsklasse
Olympisch	BM 8+ / BW 8+ / BM 4x / BW 4x
Nicht olympisch	BLM 4x / BLW 4x

Um für die Mannschaftsbildung im Großboot berücksichtigt zu werden, müssen folgende Mindestwerte beim zentralen 2000m Ergometer C2-Wettkampftest in Leipzig (01.04.2023) erreicht werden:

Abteilung	Zielwert Zeitvorgabe (2000 m)	Mind. Zeitvorgabe (2000 m)
BM8+ / BM4x-	<6:00 min.	6:10 min.
BW8+ / BW4x-	<7:00 min.	7:10 min.
BLM4x	<6:18 min.	6:25 min.
BLW4x	<7:17 min.	7:25 min.

4.4.1 Olympische Ersatzbootklassen / Ersatzkader

Olympische Ersatzkader können auf Grund ihrer individuellen Saisonleistungen von dem Bundestrainer U23 in Absprache mit der Cheftrainerin der Nominierungskommission vorgeschlagen werden.

Als Ersatzbootklassen, für die leichten olympischen Bootsklassen, können folgende Bootsklassen finanziert werden:

Geschlecht	Bootsklasse
Männlich	BLM 1x
Weiblich	BLW 1x

Eine Finanzierung bedeutet, dass im Falle eines notwendigen Einsatzes in einer olympischen Bootsklasse die betroffene Ersatzbootklasse abgemeldet wird.

Die Ersatzleute für BW-Riemen und BM-Riemen können für die Verstärkung des BM4+ bzw. BW4+ mit eingebunden werden.

Nominierungsvoraussetzung der nichtolympischen Bootsklassen ist die Vorlage einer Konzeption für die Unmittelbare Wettkampfvorbereitung vom 27.06.2023 bis zur Abreise zur WM, in der grundsätzlich die Finanzierung und Organisation der gesamten Vorbereitungsphase sichergestellt sein muss und welcher die Cheftrainerin und der Bundestrainer U23 zugestimmt hat.

4.5 Leichtgewichte

Grundsätzliche Nominierungsvoraussetzung für Leichtgewichtsruderer/innen ist die ab Februar 2013 geltende Körpergewichtsregelung gemäß FISA-Regel 31 "Leichtgewichte". Die maximalen Einzelgewichte sind bis zum Ende des Zielwettkampfes (23.07.2023) verbindlich.

4.6 Finanzierung

4.6.1 Olympische Bootsklassen

Geschlecht	Olympische Bootsklasse
Männlich	BM 8+ / BM 4- / BM 2- / BM 4x / BM 2x / BLM 2x / BM 1x
Weiblich	BW 8+ / BW 4- / BW 2- / BW 4x / BW 2x / BLW 2 x / BW 1x

Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit der Finanzierung der olympischen Bootsklassen.

Die Finanzierung erfolgt über die Jahresplanung und wird vom BMI dem DRV in Form einer Anteilsfinanzierung gewährt. Sie bezieht sich ausschließlich auf die olympischen Bootsklassen und ist leistungsbezogen.

Änderungen aufgrund von finanziellen Gegebenheiten in der Projektförderung sind bei der allgemeinen Bezuschussung vorbehalten.

Bei Förderung gelten die im Anschluss aufgeführten Aussagen.

Die Ersatzleute für die olympischen Leichtgewichtsklassen können finanziert werden. Grundlage für die Nominierung ist zudem, dass der Einsatz als Ersatzruderer geklärt ist und akzeptiert wird. dass bei notwendigem Einsatz in einer olympischen Bootsklasse die jeweilige Kleinbootklasse abgemeldet werden muss.

4.6.2 Nichtolympische Bootsklassen

Geschlecht	Bootsklasse
Männlich	BM 4+ / BLM 2- / BLM 4x / BLM 1x
Weiblich	BW4+ / BLW 2- / BLW 4x / BLW 1x

werden grundsätzlich durch das BMI nicht gefördert. Voraussetzung für die Nominierung ist daher die rechtsverbindliche Erklärung der Vereine zur Kostenübernahme (Vorlage am Nominierungstag). Diese Kosten werden nach dem bisherigen Kenntnisstand voraussichtlich 2.800€ pro Ruderer/in betragen. Die Abrechnung erfolgt nach Abschluss der Maßnahme. Im Vorfeld wird aber ein Vorschuss von den Vereinen gefordert. Minderausgaben werden den Vereinen zurückgezahlt.

Die An- und Abreise zum/vom DRV-Hotel kann für alle Teilnehmer/innen in den nichtolympischen Bootsklassen individuell und auf eigene Kosten in Absprache mit dem Sportdirektor erfolgen.

4.6.3 Kosten für Trainer der nichtolympischen Bootsklassen

Geschlecht	Bootsklasse
Männlich	BM 4+ / BLM 2- / BLM 4x / BLM 1x
Weiblich	BW 4+ / BLW 2- / BLW 4x / BLW 1x

Die Kosten von maximal 2.300€ für den Bootsklassentrainer sind von den jeweiligen Vereinen der nominierten Sportler einer Bootsklasse zu übernehmen. Voraussetzung für die Nominierung ist daher die rechtsverbindliche Erklärung der Vereine zur Kostenübernahme (Vorlage am Nominierungstag).

4.6.4 Unmittelbare Wettkampfvorbereitung

Aufgrund der zurzeit noch nicht eindeutig abgeklärten Haushalts- und Finanzlage können in allen Kaderbereichen Selbstbeteiligungen zur Finanzierung der unmittelbaren Wettkampfvorbereitung (UWV) erhoben werden.

4.7 Abschließende Regelungen

Der in Abstimmung mit dem Bundestrainer U23, dem Trainerteam U23 und der Cheftrainerin beschriebene „Weg in die Nationalmannschaft U23 – 2023“ wird durch den Bundestrainer U23 versandt und erklärt ergänzende Bestimmungen.

Im begründeten Einzelfall (Ausfall/Krankheit) des bis zum Nominierungswettkampf schnellsten Bootes bzw. Nichtteilnahme an den Pflichtwettkämpfen kann die Nominierungskommission auf Antrag der Cheftrainerin und dem Bundestrainer U23 ein weiteres Ausscheidungsrennen zu Beginn der UWV ansetzen.

Sofern die Zielstellung einer Bootsklasse durch Krankheit mehrerer Ruderinnen oder Ruderer gefährdet ist, kann die Nominierung dieser Mannschaft entweder zurückgezogen, oder dafür die Nachnominierung einer ganz neuen Mannschaft vorgenommen werden. Die Entscheidung trifft die Nominierungskommission.

Grundsätzlich können sich alle im Ausland studierende Sportler/innen für die U23-WM qualifizieren.

Es gelten hierbei Zusatzregelungen für Auslandsstudenten, die bei Bedarf bei dem Bundestrainer U23 eingeholt werden müssen.

4.7.1 Nominierungszeitpunkt

Die Nominierung erfolgt im Nachgang der Deutschen Jahrgangsmesterschaften.

5 U23-Europameisterschaften in Krefeld (GER) 26. 08. – 27.08.2023

Die Nominierung zu diesem Zielwettkampf erfolgt in ausgewählten Bootsklassen, bzw. für Einzelsportler auf Grund ihrer Saisonleistungen und Perspektivchancen, nach den Deutschen Jahrgangsmesterschaften. Zu dieser EM können auch U23-WM- Starter von 2023 zum Einsatz kommen.

Die An- und Abreise der nominierten Athleten/innen erfolgt geschlossen aus Berlin-Grünau nach Krefeld. Die Unterkunft und Verpflegung wird vom DRV organisiert. Die Anreise erfolgt am 24.08.2023 und die Abreise am 27.08.2023.

Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit der Finanzierung der olympischen Bootsklassen.

Die Finanzierung erfolgt über die Jahresplanung und wird vom BMI dem DRV in Form einer Anteilsfinanzierung gewährt. Sie bezieht sich ausschließlich auf die olympischen Bootsklassen und ist leistungsbezogen. Die An- und Abreise muss selbstfinanziert werden.

Änderungen aufgrund von finanziellen Gegebenheiten in der Projektförderung sind bei der allgemeinen Bezuschussung vorbehalten.

5.1.1 Nominierungszeitpunkt

Die Nominierung erfolgt zwei Wochen nach den Deutschen Jahrgangsmesterschaften.

6 Juniorenweltmeisterschaften in Paris (FRA) 02.08. – 06.08.2023

Die An- und Abreise der nominierten Athleten/innen in den Bootsklassen wird vom DRV organisiert. Die Anreise erfolgt am 30.07.2023 geschlossen ab Berlin-Grünau. Die Rückreise erfolgt am 07.08.2023 geschlossen zurück nach Deutschland.

6.1 Bootsklassen

Geschlecht	Bootsklasse
Männlich	JM 8+ / JM 4+ / JM 4- / JM 2- / JM 4x- / JM 2x / JM 1x
Weiblich	JW 8+ / JW 4- / JW 2- / JW 4x- / JW 2x / JW 1x / evtl. JW4+

6.2 Nominierungskriterien U19 Nationalmannschaft

Grundlegendes Kriterium bildet eine Saisonleistung mit internationalem Niveau und berechtigte Chance, das A-Finale der Junioren-Weltmeisterschaften zu erreichen. Nähere Informationen zu den Nominierungsvoraussetzungen /-kriterien in den jeweiligen Disziplinen und Bootsklassen ist dem „Weg in die U19-Nationalmannschaft 2023“ zu entnehmen. Die jeweils gültige Fassung kann beim Bundestrainer U19 abgefordert werden.

6.2.1 Nominierungswettkämpfe

- Deutsche Jahrgangsmesterschaften U19 in Essen 22.06. – 25.06.2023

Zur Verstärkung von Mannschaften bleiben Um- und Neubildungen durch die Nominierungskommission vorbehalten.

6.3 Wettkämpfe und Maßnahmen

- Fröhrest Junioren Kleinboot in Brandenburg 15.04. – 16.04.2023
- Internationale DRV-Junioren-Regatta in München 05.05. – 07.05.2023
- Internationale DRV-Junioren-Regatta + 2. KBÜ in Hamburg 02.06. – 04.06.2023
- Deutsche Jahrgangsmesterschaften U19 in Essen 22.06. – 25.06.2023
- 2-km-Ergometertest und Testbatterie (Abgabetermine zum 31.12.2022 und 02.04.2023) – Nähere Informationen über die jeweiligen Landestrainer*innen
- Langstrecken entsprechend den Vorgaben des Bundestrainers U19 + Regionalteam
- Kontinuierliche Trainingsdatenprotokollierung via LUDUM* *sofern Zugang vorhanden*

Darüber hinaus gelten die Festlegungen des Bundestrainers U19 + Regionalteam und des Landestrainerteams über die Grundvoraussetzungen einer Nominierung (Anschluss an eine Regionalgruppe; Nachweis der Großbootfähigkeit im Training + Wettkampf).

Für U19 Athlet*innen besteht nur die Möglichkeit, sich über die 2. Kleinbootüberprüfung (1x / 2-) in Hamburg (02.06. – 04.06.2023) direkt für die Mannschaftsbildung für die Großboote zu qualifizieren. Dabei verpflichtend ist die Absolvierung aller geforderten Leistungstests (2.000m-Ergometertest; Werte für die Testbatterie etc.). Nähere Informationen zu den Nominierungsvoraussetzungen /-kriterien in den jeweiligen Disziplinen und Bootsklassen ist dem „Weg in die U19 Nationalmannschaft 2023“ zu entnehmen. Die jeweils gültige Fassung kann beim Bundestrainer U19 abgefordert werden.

6.4 Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt über die Jahresplanung und wird vom BMI dem DRV in Form einer Anteilsfinanzierung gewährt.

6.4.1 Unmittelbare Wettkampfvorbereitung

Aufgrund der zurzeit noch nicht eindeutig abgeklärten Haushalts- und Finanzlage können in allen Kaderbereichen Selbstbeteiligungen zur Finanzierung der unmittelbaren Wettkampfvorbereitung (UWV) erhoben werden. Die Selbstbeteiligungen können mit der Nominierung fällig werden.

6.5 Abschließende Regelungen

Der in Abstimmung mit dem Bundestrainer U19, dem Regionalteam U19 und der Cheftrainerin beschriebene „Weg in die Nationalmannschaft U19 – 2023“ kann bei dem Bundestrainer U19 abgefordert werden und erklärt ergänzende Bestimmungen.

Sofern die Zielstellung einer Bootsklasse durch Krankheit mehrerer Ruderinnen oder Ruderer gefährdet ist, kann die Nominierung dieser Mannschaft entweder zurückgezogen werden, oder dafür die Nachnominierung einer ganz neuen Mannschaft vorgenommen werden. Bei Verstößen gegen die allgemeinen Verhaltensgrundsätze für Mitglieder der Nationalmannschaften des DRV oder erkennbar unmotiviertem Verhalten bei den Leistungsüberprüfungen und/oder der UWV können in Abstimmung mit der Cheftrainerin und dem Bundestrainer U19 vorher festgelegte Ersatzruderer/innen nachnominiert werden, und der/die bereits nominierte Ruderer/in scheidet aus.

6.5.1 Nominierungszeitpunkt

Die Nominierung erfolgt im Nachgang der Deutschen Jahrgangsmeisterschaften.

7 Junioren-Europameisterschaften in Brive-la-Gaillarde (FRA) 20.05. – 21.05.2023

Der Fokus der Saison liegt für den DRV im U19-Bereich auf den Junioren Weltmeisterschaft und deren Vorbereitung.

Eine Teilnahme zur JEM ist grundsätzlich nur für leistungsstarke Klein- und ggf. Mittelboote möglich. Die Reiseorganisation kann durch den DRV unterstützt werden.

7.1 Bootsklassen

Geschlecht	Bootsklasse
Männlich	JM1x / JM2x / JM2- / JM4-
Weiblich	JW1x / JW2x / JW2- / JW4-

7.2 Nominierungskriterien U19 Nationalmannschaft

Die genauen Nominierungsvoraussetzungen und -kriterien in den jeweiligen Disziplinen und Bootsklassen sind dem „Weg in die U19-Nationalmannschaft 2023“ zu entnehmen. Die jeweils gültige Fassung kann beim Bundestrainer U19 abgefordert werden.

7.3 Finanzierung

Eine Finanzierung durch den DRV ist nicht vorgesehen. Eine Anteilsfinanzierung kann, insofern die Projektfinanzierung eine kurzfristige Möglichkeit eröffnet, vorgenommen werden. Eigenanteile bzw. Kostenvorschüsse können mit der Nominierung fällig werden.

8 Baltic Cup Hamburg (GER) 30.09. – 01.10.2023

Die An- und Abreise der nominierten Athleten/innen erfolgt individuell nach Hamburg und wird nicht vom DRV organisiert. Die Anreise erfolgt am 28.09.2023 und die Rückreise am 01.10.2023.

8.1 Bootsklassen

Geschlecht	Bootsklasse
Männlich	JM 4- / JM 2- / JM 4x- / JM 2x / JM 1x
Weiblich	JW 4- / JW 2- / JW 4x- / JW 2x / JW 1x

8.2 Nominierungskriterien

- Grundsätzlich werden keine JWM-Teilnehmer aus 2023 nominiert
- Die BC- Mannschaft umfasst folgende Bootsklassen: JM / F 1x / 2x / 4x- / 2- / 4- = 26 Sportler/innen.
- Als ausrichtende Nation hat der DRV die Möglichkeit je zwei Boote in jedem Rennen zu melden. Ob und in welchen Bootsklassen dies umgesetzt wird, obliegt der Absprache des Regionaltrainerteams mit dem Bundestrainer U19. Die finale Nominierung obliegt der Nominierungskommission.
- U17 Jahrgangsmeister/innen, aus dem älteren U17 Bereich werden bei entsprechender Leistung als Einzelpersonen nominiert: JM / F 1x / 2x / 2-

- Zur Bildung der Mannschaft werden individuell leistungsstarke Sportler/innen des jüngeren Jahrgangs U19 und des älteren Jahrgangs U17, anhand des DJM-Ergebnisses hinzugezogen. Die Benennung erfolgt spätestens in der 28 KW. In Absprache mit dem Bundestrainer U19 und dem Regionalteam werden aus diesem Pool die Bootsklassen formiert.
- Als Nominierungsvoraussetzung für die Bootsklassen der Vierer und Doppelvierer (JM & JF) kann die Teilnahme am deutsch-französischen Leistungssportaustausch (vrs. im August 2023 in Frankreich) verpflichtend sein. Nähere Informationen sind beim Bundestrainer U19 einzuholen und werden mit der Nominierung bekanntgegeben.

8.3 Finanzen

Der DRV kann für die Maßnahme nur die Kosten für den Bootstransport übernehmen. Die weiteren Kosten für Unterkunft & Verpflegung, Flug, Einkleidung sowie Zusatzernährung müssen von den Vereinen getragen werden. Des Weiteren würde der Anteil für den Bootsklassentrainer sowie Betreuer dazukommen. Die Abrechnung erfolgt nach Abschluss der Maßnahme. Im Vorfeld wird ein Vorschuss von den Vereinen gefordert.

8.4 Abschließende Regelungen

Sofern die Zielstellung einer Bootsklasse durch Krankheit mehrerer Ruderinnen oder Ruderer gefährdet ist, kann die Nominierung dieser Mannschaft entweder zurückgezogen werden, oder dafür die Nachnominierung einer ganz neuen Mannschaft vorgenommen werden. Bei Verstößen gegen die allgemeinen Verhaltensgrundsätze für Mitglieder der Nationalmannschaften des DRV oder erkennbar unmotiviertem Verhalten bei den Leistungsüberprüfungen und/oder dem Trainingslager der deutsch-französischen Begegnung können in Abstimmung mit der Cheftrainerin und dem Bundestrainer U19 Ersatzrunderer/innen nachnominiert werden, und der/die bereits nominierte Ruderer/in scheidet aus.

9 Auslandsstudenten

- Zusendung der Testergebnisse (Ergo) an den disziplinenverantwortlichen Bundestrainer und / oder an die Cheftrainerin.
Festlegung: Testdurchführung auf CII; Dragfaktor: 130 weiblich / 145 männlich, keine Slides; kein RP3-Ergo

2023

- Woche 4 – 8 5k Test CII (oder einen 6k Test wird akzeptiert)
- Woche 12 – 14 2k WK-Test CII
- Woche 47 - 52 2k WK-Test CII
- Woche 47 – 52 5k Test CII (oder einen 6k Test wird akzeptiert)

Wir möchten Euch bitten, bei allen Tests das nachweisliche Körpergewicht mit abzubilden.

- Regelmäßiger Kontakt zu Eurem disziplinenverantwortlichen Bundestrainer und / oder Cheftrainerin und Nachweis einer wöchentlichen Protokollierung über LUDUM
- Nach eingehenden Leistungen wird über die weitere Vorgehensweise durch die disziplinenverantwortlichen Bundestrainer und der Cheftrainerin entschieden.

(Mindestanforderungen- Ergo für eine Nominierung beachten s. Disziplingruppen + Altersbereiche („Weg in die NM 2023“)

- Sportler:innen die Richtung OSS 2024 sich weiter orientieren wollen, müssen ab den 03.10.2023 an den Leistützpunkten zum täglichen Training zur Verfügung stehen

10 Allgemeine Regelungen

Die Vermarktungsrechte der an internationalen Meisterschaften bzw. durch die FISA durchgeführten Regatten teilnehmenden Sportler/innen liegen beim Deutschen Ruderverband. Insbesondere umfasst dies die werbliche Darstellung auf Booten sowie Ausrüstungs- und Einkleidungsgegenständen der Nationalmannschaftsbeteiligten. Die Vermarktungsrechte schließen die textliche, bildliche Print-, Online- und Videodarstellung mit ein.

Ausrüster der Nationalmannschaften sind ausnahmslos die Generalpartner Macron und DiBI für die Wasser- und Landeinkleidung.

Ausrüster der Bootsflotte ist die Firma Empacher GmbH. Grundsätzlich sind die von der Firma Empacher zur Verfügung gestellten Boote auf den internationalen Meisterschaften einzusetzen. Dies gilt für die U19, U23 und für die A-Nationalmannschaft. Ausnahmen bedürfen der vorherigen Zustimmung der Cheftrainerin.

Ausrüster der Riemen, Skulls und Ergometer ist ausnahmslos die Firma Concept2.

Weitere Details sind in der jeweiligen gültigen Fassung der DRV-Werberichtlinien geregelt.

Ein einheitliches Erscheinungsbild der Nationalmannschaften im Rahmen von Regatten und offiziellen Anlässen ist unbedingt sicherzustellen.

Die Darstellung der Boots-, Riemen-, Skulls und Ergometerpartner des Deutschen Ruderverbandes im Rahmen der Nationalmannschaften ist zwingend sicherzustellen.

Hannover, 20.12.2022

Moritz Petri

Vorsitzender

Mario Woldt

Sportdirektor

Brigitte Bielig

Cheftrainerin